



Protokoll der 6. Verbandsratssitzung vom 20. August 2018

Vorsitz	Claudia Sollberger
Anwesend	Robert Baranyai, Derendingen; Stefan Flückiger, Standortleiter oz13; Daniela Hälg, Subingen ; Erich Herrmann, Luterbach; Pascal Kissling, Horriwil; Michael Kummli, Subingen; Christine Pfister, Deitingen; Patrick Reinhart, Derendingen; Claudia Sollberger, Halten; Adrian van der Floe, Schulleiter; Peter Weibel, Derendingen
Gast:	Bruno Meyer, Etziken
Entschuldigt	Michelle Heuberger, Aeschi; Edith Kunz, Kriegstetten; Urs Rutschmann, Luterbach
Protokoll	Johanna Affolter

Traktanden

1. Begrüssung
 2. Protokoll
 3. Arbeitsgruppen:
 - 3.1 Klima
 - 3.2 Turnhalle: Mietverträge, Begleitgremium OWO, Nachtragskredit
 - 3.3 ICT Konzept
 - 3.4 Öffentlichkeitsarbeit
 4. Pensionskasse wie weiter?
 5. Budget 2019 Vorbesprechung
 6. Mitteilungen aus dem Schulbetrieb
 7. Verschiedenes
-

Start der Sitzung um 18:30 Uhr

1. Begrüssung

Claudia Sollberger begrüsst die Verbandsräte zur heutigen Sitzung, die Traktandenliste liegt dem VR vor. Gemäss der Präsidentin ist seit der letzten Sitzung viel gelaufen, so auch bei der Dreifachturnhalle, über deren aktuellen Stand Herr Bruno Meyer, Gemeindepräsident Etziken, den VR informieren wird. Claudia Sollberger betont, dass es wichtig sei, dass möglichst alle VR an den Sitzungen und auch an offiziellen Schulanlässen wie das Schulschlusssessen teilnehmen.

2. Protokoll vom 15.05.2018

Beschluss: Der Verbandsrat genehmigt das Protokoll einstimmig. Auf Nachfrage erklärt Patrick Reinhart, dass die Suche nach einem Derendinger Delegierten der SP noch pendent sei.

3. Arbeitsgruppen:

3.1 Klima

Stefan Flückiger verweist auf den Bericht der AG z.Hd. des VR, der sich schlussendlich auf eine effektive und einfache Lösung für mobile Klimageräte, welche die warme Abluft über das offene Fenster ablassen, ausspricht. Fensterabdichtungen verhindern, dass beim leicht geöffneten Schiebefenster die heisse Aussenluft in den Raum strömt. Die Geräte können an den heissen Tagen leicht montiert und während der kalten Jahreszeit zentral gelagert werden. Die AG Klima beantragt für das Budget 2019 15'000 CHF für die Anschaffung von 17 bis 18 Stück mobilen Klimageräten inklusive Fensterabdeckungen.

Beschluss: Der VR beschliesst einstimmig, 15'000 CHF für die Anschaffung von mobilen Klimageräten zu budgetieren.

3.2 Turnhalle: Mietverträge, Begleitgremium OWO, Nachtragskredit

Bruno Meyer informiert vorab darüber, dass die Gemeinde Subingen Bauherrin der Dreifachhalle ist, die entgegen anders lautenden Aussagen nach 33 Jahren an die OWO übergehen soll. Budgetiert sind ca. 8,3 Mio CHF.

Mietverträge

Die OWO hat ein Nutzungsrecht von 2 Hallen und die Tagesnutzung der ganzen Dreifachhalle liegt in ihrer Kompetenz. Die Gemeinde Subingen hat ein Belegungsrecht. Das alles muss in einem Baurechtsvertrag geregelt werden. Bis zur kommenden DV sollte ein Vorprojekt vorliegen. Der Lead für die Benutzung und die Verwaltung wird sinnvollerweise der OWO übertragen. Eine Nutzungsvereinbarung soll regeln, was in den Betrieb gehört und einen Kostenverteiler, der die laufenden jährlichen Kosten des Unterhalts, der Gebühren und der Verwaltung berücksichtigt. Es obliegt der OWO zu bestimmen, wo die Halle auf ihrem Grundstück gebaut werden könnte, eine Wunschvariante seitens Sportlehrer liegt vor.

Als nächstes sollen anlässlich einer Gemeindepräsidenten-Konferenz die Eckpfeiler des Baurechts vorgestellt werden und es müssen Fragen über die Art der Investitionskosten für den Zweidrittel-Anteil OWO abgeklärt werden. Ein Gebührenreglement soll die Nutzung der Hallen regeln, dabei gilt abzuklären, ob die Vereine der Zweckverbandsgemeinden die Hallen gratis nutzen können. Ein Entwurf der OWO für den Mietvertrag liegt bereits vor. Dieser Mietvertrag wird in den Vergleich der Version Mietvertrag von Subingen genommen.

Begleitgremium OWO

Ein vom Subinger Gemeinderat erstelltes Konstrukt sieht die Einsetzung einer Hallenkommission und eines Begleitgremiums der OWO vor, welches die AG Turnhalle ablöst. Dieses Gremium setzt sich aus den gleichen Personen zusammen wie bei der AG, mit Ausnahme von Michael Kumli, der der Hallenkommission der Gemeinde Subingen, die für die Ausführung des Baus zuständig ist,

beitritt. Bruno Meyer wird das Präsidium des Begleitgremiums übernehmen. Je nach Phase können auch Experten wie Sportlehrer, Hauswart oder Verwalter beigezogen werden. Ein Ausschuss wird am 24.8. eine bestehende Halle in Schönenwerd besichtigen. Ein Sponsoring in materieller oder finanzielle Form, z.B. beim Ausbau, wäre möglich und denkbar.

Beschluss: Der VR beschliesst einstimmig die Überführung der AG Turnhalle in ein Begleitgremium OWO, unter der Leitung von Bruno Meyer.

Claudia Sollberger dankt für Bruno Meyer für seine Bereitschaft, das Gremium zu übernehmen. An der nächsten Sitzung vom 20.9.18 soll ein Vorschlag vorgelegt werden.

Nachtragskredit

Gemäss Adrian van der Floe verursachen Arbeiten im Zusammenhang mit Planungen diverser Art für den Anbau einer zweiten Turnhalle noch zusätzliche Kosten in der Höhe von knapp 30'000 CHF. Weil der Architekt im letzten Jahr versäumt hat, seine Forderungen zu stellen, müssen diese heuer beglichen werden. Die Differenz zu 16'000 CHF ergibt den Nachtragskredit.

Beschluss: Der VR beschliesst den Nachtragskredit in der Höhe von 20'000 CHF einstimmig.

3.3 ICT Konzept

Adrian van der Floe erklärt, dass unter anderem aufgrund der seit 2017 geltenden *kantonalen Weisungen Informatische Bildung* ein ICT Konzept erstellt worden ist. Darin wurden Aufgaben und Ziele aufgenommen und umgesetzt mit den jeweils wichtigsten Pfeilern. Dabei wurde insbesondere das Thema Datensicherheit miteinbezogen. Das Konzept spiegelt den Stand heute und zeigt Visionen auf. Es sieht keine weiteren Auslagen vor, ausser für die geplante Ausrüstung der SuS mit einem iPad oder Tablet.

Der Anhang, der für interne Zwecke erstellt wurde, zeigt die Inventur, Lebensdauer und Kostenaufstellung aller Geräte auf, also die vollständige Infrastruktur in allen Bereichen der EDV.

Der VR diskutiert insbesondere den Anhang und bemängelt, diesen nicht im Voraus erhalten zu haben. Es tauchen Detailfragen auf, welche einer genaueren Abklärung bedürfen, wie die gesetzliche Dauer der Abschreibung gemäss HRM2 einzelner Posten und auch die Vergleichbarkeit der Infrastruktur beider Schulzentren.

Claudia Sollberger schlägt vor, die Abstimmung des mit Erläuterungen ergänzten ICT Konzepts auf die nächste Sitzung vom 20.9.18 zu traktandieren und dankt der AG für ihre Arbeit.

3.4 Öffentlichkeitsarbeit

Die AG Öffentlichkeitsarbeit mit Christine Pfister, Edith Kunz und dem Schulleiter bittet den VR, bei den Befragungen zur Ausgestaltung des Jahresberichts auf Seite 95 bis am 14.9.18 mitzumachen. In einem nächsten Schritt soll ausserdem die Webseite datenschutzkonform angepasst werden.

4. Pensionskasse wie weiter?

Der Schulleiter erinnert daran, dass die OWO vor einem Jahr eine vorsorgliche Kündigung bei der kantonalen Pensionskasse, bei der die Angestellten versichert sind, eingereicht hat. Ziel war es, Vergleiche mit anderen Institutionen anzustellen. Die PKSO hat in der Zwischenzeit Anpassungen vorgenommen, welche positive Auswirkungen bei den meisten Versicherten und auch bei der Kostenbeteiligung des Arbeitgebers zeigen. So müssten nun bei einem privaten Versicherer höhere Prämien für vergleichbare Leistungen bezahlt werden. Die OWO muss bis am 30. Sept. 2018 Rückmeldung geben, ob sie definitiv kündigen will oder die Kündigung zurückzieht.

Aufgrund der Nachvollziehbarkeit schlägt die Präsidentin vor, bei der PKSO zu bleiben und die Kündigung zurückzuziehen.

Beschluss: Der VR beschliesst den Rückzug der Kündigung bei der PKSO einstimmig.

5. Budget 2019 Vorbesprechung

Im Zusammenhang mit dem neuen Budget prüft die AG für Unterhalt/Anlagen/Gebäude jeweils zusammen mit den Hauswarten und dem Schulleiter, was in den beiden Schulzentren ersetzt oder beschafft werden muss. Sie unterbreitet dann der AG Sach- und Finanzplanung einen Vorschlag, den diese überprüft. Gemäss Robert Baranyai wird die AG über die Prioritäten im September entscheiden.

6. Mitteilungen aus dem Schulbetrieb

Schulleiter

- Unsere Schule hat sich für *Profilschulen informatische Bildung* angemeldet zwecks Erreichens einer zertifizierten Schule.
- Neu besuchen 585 SuS 33 Klassen, 17 Klassen sind im DeLu, 16 Klassen im oz13.
- Im DeLu wirken 6 neue Lehrpersonen.
- Das Lehrerzimmer ist umgebaut worden und im Sporttrakt wurden zwei Garderoben vereint.
- In beiden Schulhäusern wurden Pilotklassen mit iPads/Tablets ausgerüstet.
- Im Moment wird gearbeitet am neuen Lehrplan 21, am Schulprogramm 18-21, an der Umfrage Jahresbericht, an der Webseite und am Office 365.
- Für die 1. und 2. Sek finden Elternabende statt.

Standortleiter oz13

- Über Fronleichnam haben Weiterbildungstage-Tage stattgefunden.
- Der neue Schulbus ist beim oz13 stationiert und wird rege von den Primarschulen benutzt.
- Letzter Weiterbildungstag für Lehrpersonen Fremdsprachen hat stattgefunden.
- Wie immer im neuen Schuljahr wurde eine Schulfoto aller Sus aufgenommen.
- Pilotklassen werden jetzt mit kleinen Notebooks ausgerüstet.

7. Verschiedenes

Seit dem 1. August ist die neue DGO in Kraft, somit läuft die Abrechnung von Sitzungen anders. Bisher geleistete Stunden müssen per 31. Juli abgerechnet werden. Die Präsidentin bittet darum, die Abrechnungen bis spätestens 9. Sept. abzugeben. Johanna Affolter mailt den VR ein Abrechnungsformular.

An der nächsten Sitzung vom 20.9. wird insbesondere das Budget behandelt, bitte bis dann auch das ICT Konzept mit Beilage gut studieren.

Im Schulhaus Steinmatt steht ein Schrank voller qualitativ gut erhaltenem Langenthaler Geschirr. Dieses ist vor rund 20 Jahren durch ein damals modernes Set ersetzt worden und soll nun zu günstigsten Konditionen verkauft werden. Wenn jemand Geschirr brauchen kann, soll er sich bitte melden.

Schluss: 20:45 Uhr

Die Präsidentin

Das Sekretariat